

# Weihnachtsmann kommt in Rikscha

*Erstes Winterfest an der Stapelbreite*

■ **Schildesche** (syl). Auf Strohhallen haben es sich die Kinder gemütlich gemacht. Vor ihnen knistern Holzscheite im Feuerkorb. Gemeinsam mit der Gesellschaft für Sozialarbeit (GfS) veranstaltete die Kirchliche Wohnungswirtschaft Bielefeld (KWW) erstmals ein Winterfest rund um den „Treffpunkt Stapelbreite“ – nur unweit der Stifterschule.

„Wir wollen die Nachbarschaft im Viertel fördern“, sagt Sandra Schütte (KWW). Mit Treffpunkt-Leiterin Ute Joachim hat sie das Fest organisiert. Dicht umlagert ist der Waffel- und Popcornstand. Auch Martin (13) und Elias (10) lassen sich die süßen Speisen schmecken. Die Eltern versorgen sich derweil mit Bratwurst und Glühwein. Andrang herrscht auch im Kiosk, den die GfS in diesem Jahr in Betrieb genommen hat.

Dann kommt Bewegung in das Winterfest: Michael Kinder fährt mit seiner roten Rikscha vor. Auf dem Rücksitz transportiert er einen rot gewandeten Herrn mit weißem Lockenbart. Sandra Schütte und Ute Joachim begleiten das Gefährt. Sie tragen prall gefüllte Säcke. In Sekundenschnelle ist das Gespann dicht umlagert. Die Rute muss der Weihnachtsmann nicht benutzen, weil alle Kinder bestätigen, dass sie brav gewesen sind. Kleine Tüten mit Süßigkeiten wandern schnell aus den Säcken in die Kinderhände.

Auch die Erwachsenen gehen nicht leer aus. „Wir haben 100 Geschenktüten gepackt“, erzählt Ute Joachim. Karim freut sich ganz besonders. Der Vierjährige hat an diesem Tag Geburtstag und darf auf dem Schoß des Weihnachtsmanns Platz nehmen.



**Dicht umringt:** Der Weihnachtsmann, der seinen richtigen Namen nicht preisgeben möchte, unterhält sich mit Karim (4), AllmalisitJihan und Bani (6, von links).

FOTO: SYLVIA TETMEYER